

3. August 2023

## **Pflege neu denken und zukunftsfähig gestalten**

Altenhilfe der BruderhausDiakonie ist Projektpartner des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation

Reutlingen (bd) — Die Arbeitsbedingungen in der Pflege umzugestalten, sie gesünder und attraktiver zu machen, sodass Pflegekräfte und Menschen mit Pflegebedarf gleichermaßen profitieren – das ist wesentliches Ziel eines Projekts, zu dem sich die BruderhausDiakonie sowie weitere Altenhilfe-Träger, Versicherer und Technik-Unternehmen zusammengeschlossen haben. Geleitet und wissenschaftlich begleitet wird das Projekt vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (Fraunhofer IAO) in Stuttgart.

In einem ersten Schritt haben die Projektbeteiligten ausgelotet, welche Möglichkeiten denkbar sind und sich eignen würden, die Arbeitsbedingungen in der Pflege zukunftsfähig zu verändern. Die Ergebnisse dieser ersten Projektphase sowie daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen hat das Fraunhofer IAO nun in einer Studie veröffentlicht (<https://pflege.iao.fraunhofer.de/fucase-chancen-und-potenziale-von-new-work-in-der-altenpflege>).

Gleichzeitig hat die zweite Projektphase begonnen, in der es unter anderem darum geht, Methoden und Organisationsmodelle einzuführen und zu erproben, die den Pflegekräften beispielsweise flexiblere und gleichzeitig verlässliche Arbeitszeiten ermöglichen – auch mithilfe moderner Technik. „Wir haben an der Untersuchung des Fraunhofer-Instituts mit Begeisterung teilgenommen“, betont Nedjeljko Tomic, Hausleiter des Seniorenzentrums der BruderhausDiakonie in Reutlingen-Betzingen. „Vom weiteren Projektverlauf erhoffen wir uns, die Potenziale zu erkennen, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise zur eigenständigen Planung und Organisation ihres Arbeitsalltags befähigen und ihnen so mehr Flexibilität erlauben.“

Martin Schwilk  
Durchwahl 278-946  
[martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de](mailto:martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de)